

Leben an der Grenze des Imperium Romanum Reiseführer präsentiert zivile und militärische Sehenswürdigkeiten auf 70 km Obergermanisch-Raetischen Limes – Museen inbegriffen

PRESSE
INFORMATION



Mit knapp 550 Kilometern Länge ist der Obergermanisch-Raetische Limes das längste Bodendenkmal Europas. Fokussiert auf eine Länge von 70 km zeigt der Kultur- und Reiseführer „Limes, Land und Leute“ (ET: 28. April



2021, Nünnerich-Asmus Verlag Oppenheim), wie Soldaten und Zivilisten an der Grenze des römischen Großreiches im heutigen Mittelfranken lebten. Denn das militärische Grenzsicherungssystem des römischen Großreiches war zugleich auch die Grenze des römischen Wirtschaftsgebietes und damit Regulator des Außenhandels mit dem Barbaricum.

Der handliche Reiseführer mit Karten und Fotografien bringt den Leser gezielt an sehenswerte, wichtige Stellen entlang des Limes in Mittelfranken, wie etwa Kastellstandorten und Museen. In Wald und Feld gibt es Palisadenzäune oder steinerne Fundamente von Wachtürmen zu entdecken, die strategisch wichtige Stellen des Limes sicherten. Durch Erklärungen zum römischen Straßensystem, Erläuterungen zu den Überresten vor Ort und den historischen Geschehnissen bietet das Buch eine lebendige Geschichtserfahrung.

Ergänzt wird der Reiseführer durch zahlreiche historische Fotografien, die die seit dem 19. Jahrhundert andauernden Forschungen und Ausgrabungen am Limes dokumentieren. Schließlich fokussiert der Führer auf das Leben an und mit der Grenze des römischen Reiches im 21. Jahrhundert und auch darauf, wie dieses Wissen um das Kulturgut vermittelt wird. Alle Verfasser*innen der Beiträge arbeiten ständig am Limes in Mittelfranken und berichten hier über neue Forschung aus erster Hand. Mit diesem kleinen Reiseführer, der das UNESCO-Weltkulturerbe des Obergermanisch-Raetischen Limes anschaulich und informativ präsentiert, ist man für mehr als einen Wochenendausflug gut gerüstet.

Limes, Land und Leute
Der raetische Limes in Mittelfranken
Bezirk Mittelfranken durch Andrea May, Matthias Pausch (Hrsg.)
120 Seiten, 130 Abbildungen
20 x 13 cm (Querformat), Klappenbroschur
ISBN 978-3-96176-147-0
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133/ 98990-33
presse@na-verlag.de**

Die Herausgeber*innen

Andrea May, M.A. ist Limesfachberaterin des Bezirks Mittelfranken: Sie studierte Klassische Archäologie, Kunstgeschichte und Bayerische und fränkische Landesgeschichte in Erlangen (Magister Artium) sowie Denkmalpflege in Bamberg (Master of Arts).

Matthias Pausch, Dr. ist Leiter des LIMESEUM Ruffenhofen. Er studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Bayerische Landesgeschichte in Eichstätt, Göttingen und Catania. Seit April 2002 ist er als Archäologe für das römische Ruffenhofen zuständig.